
Original, Siegel flachgedrückt - AH 130, 225-226

1695 März 9.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]
 ÜBER EINE RATSSITZUNG "VOHNN DEN H[ERREN RÄTEN] LOBL.
 BURGERSCHAFFT [DER STADT ZUG] UNDT BEDEN LOBL. OHRTEN AE-
 GERY UNDT MENZINGEN AUFF JHR BEIDTSEITLICH BEGEHREN [IN
 ZUSAMMENHANG MIT DEM SOG. RIEDHANDEL ZWISCHEN DER GEMEIN-
 DE BAAR EINER- UND DEN GEMEINDEN AEGERI UND MENZINGEN AN-
 DERSEITS]"¹

"1. H [alt] amman [von Stadt und Amt Zug und derzeitiger Stadt- und
 Amtsrat, Johann Kaspar] **Euster** [von Aegeri] tragt über mein Propo-
 sition vohr dass [die Gemeinde] bahr [=Baar] an sie under dem 12
 tag Horner [=Februar] schriftlich gelanget, dass sie die Urteil so
 sie dem Peter [Weber, von Menzingen, dem Besitzer des Rieds in der
 Gemeinde Baar] wider Jhre Recht Erkhen[nen] helffen, Zu rukh undt
 dem Landtschreiber [von Stadt und Amt Zug, Melchior **Iten**] Eingeben
 sollen.

2^{do} den Peter weber für den Rechtmässigen Richter weisen, sich des
 verkauffs was dem Zug anhängig abfindig Zue machen

3^{tio} auff Jhr begehren Jnn Endthaltenderen sachen nit mehr wider
 dass Recht Zu Streben, Zu Volg Libels [von 1604] undt Stat undt
 amt buechs.

[4.] Widrigen faals sie Es den [VIII?] lobl. Catholischen orthen [IX
 ausg. ZG] Zue Klagen Jhr Ehr undt freyheit Zue suechen Endtschlos-
 sen mit Protestation aller Kösten undt schadens.

[5.] Waruber Vohn U.E. [Schultheiss und Rat] vohn lucern an sie Ein
 fründtlich Erinnerungschreiben² Zue guetlicher Composition undt
 fründtlicher vereinbahrung Eingelanget, welches alles durch den H.
 landtschreiber [Iten] abgelesen worden Undt daruber vohn H amman
 Eüster an min gn. herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] der Stat
 [Zug] die frag Ergangen, ob ein gleiches oder sonsten wass desswe-
 gen an sie möchte gelanget sein. welche Vohn seiten der Stat dahin
 beantwort worden, dass dergleichen an sie nichts gelanget, Undt
 hatendt sie sich auff begehren Einer lobl. gemeint Bahr undter dem
 4 tag verstrichnen Hornungs schriftlich Erklert³ bey der Einer
 lobl. gmeindt Baar den 14 September 1689 [richtig 1687] Zugestel-

ten Erklerung⁴ Zue verbleiben, welche auff fründtliches ansuechen vorgelesen worden.

Da nun daruber die H Rhät vohnn Beiden Lobl. gemeinden fernerer Anzug getan dass man die Rhatschläg solte walten lassen, ob die Rhats Erkhandtnus solte Zuo händig gemacht undt Endtkhrefftet werden, undt wass sonsten Zue Beylegung dises gescheffts nüzlich möchte beygetragen werden.

Haben sich Mein gn. H vohn Einer lobl. Burger[schaft]⁵ dahin Erklert, das Sie Ledigkhlich bey obangere[gten]⁵ Jhren hinausgegebenen Erklerungen Es bewenden las[sen]⁵ Undt sich dises gescheffts Endtschlagen Jn ansehung A.^o 1687 Bede lobl. gemeindten vonn der Stat gewichen undt darumben Zue obigen Declarationen veranlasst alles mit Mehrerm,

Undt hetendt sie die wolmeinung, dass Zue Volg dess so wolmeinlichen undt frundt Eidtgnosischen ansuechens U.G.L.A.E. lobl. ohrts Lucern den weg Zur gütlichen Composition gegen Einer lobl. gemeindt Baar antreten undt dannethin die Bewantnus nach ausfallenden dingen nacher Lucern andtwortlich gelangen lassen soltendt.

Alss nun hieuber die H Rhät der Stat Ersuecht wurden Ein ausschutz Zue dem Ende aus Jhren Ehren Mitlen an bahr Zue verwilligen Sindt bede H Mediatoren H Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] **B[randen]berg** undt [ich, Stabführer] Zurlauben darzue Erbeten worden, welche die Commission verrichtet"

1) s. Zurlaubiana AH 2/85

2) s. ebenda AH 125/59

3) s. ebenda AH 158/48

4) s. ebenda AH 52/55

5) Wortende weggerissen; sinngemäss ergänzt

AH 130, 227-228 - Blatt 228^v leer

93

[1660 Januar?]

A

SCHREIBEN¹ [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, AN DIE IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. VII ORTE
- VIII ALTE ORTE AUSG. BE -]

EA VI 1, 1344 Art. 50

"Uss dem Jnhalt eines von Letst gehaltner Lucernischen Tagleistung [der kath. Orte sowie der Abtei Sankt Gallen vom 11. bis 15. Dezem-